

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützflöth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/384
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
E-Mail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 06.12.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 8/ Jg. 11

Heimspiele in Bützflöth

Samstag, 06.12.2008

13:00 männl. Jgd. E
mJE 1 : Himmelpforten
14:15 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Zeven
15:30 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Harsefeld
16:45 weibl. Jgd. C
wJC 2 : Harsefeld 2
18:15 weibl. Jgd. A
wJA 2 : Dollern



Beim Heimspiel der 1. Herren gegen Habenhausen gab es in der Bützflether Sporthalle ein volles Haus. Wird es am Sonntag beim Lokalderby gegen Fredenbecks Dritte in Drochtersen auch so sein? Dann könnte der HSG-Jugendhandball von einer Wette profitieren. (Foto: B. Schmidt)

Termine in Bützflöth

Sonntag, 07.12.2008

Adventsfeier
16:00 Uhr; St. Nicolai

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
20.12.2008

Topp - die Wette gilt

300 Euro, wenn mehr als 300 Zuschauer das 1. Herrenspiel sehen

Doppelkopf spielen dient nicht nur der Geselligkeit, es scheint auch die Kreativität anzuregen. Auf jeden Fall kam man während der letzten Doppelkopfrunde der Handball-Förderer auf die gute Idee, für den nächsten Spieltag eine Wette auszuloben. Sollten zum Spiel der 1. Herren gegen Fredenbeck 3 am Sonntag, den 7. Dezember um 17:00 Uhr mehr als 300 Zuschauer in die Drochterser Halle kommen, würde die Doppelkopfrunde 300

Euro zu Gunsten des Jugendhandballs spenden.

Gibt es da noch einen Grund, zu Hause zu bleiben? Die Frage ist eher: Wann fahren wir hin? Denn der Spieltag ist gespickt mit interessanten Begegnungen.

Schon vormittags um 11:00 Uhr ist die 3. Herren auf Punktgewinn eingestellt. Preisfrage: In welcher Besetzung spielt man an diesem Tag? Anschließend hat die 1. Damen den Tabellenzweiten aus Habenhausen zu Gast. Es

folgt ein erstes Lokalderby der mJA Oberliga Nordsee gegen Fredenbeck. Nach dem Spiel der 1. Herren beschließt die 2. Herren den Handballtag mit der Partie gegen Horneburg. Ist erneut ein Überraschungssieg wie gegen Sittensen möglich?

Eine kleine Entscheidungshilfe geben Ihnen die Organisatoren des Spieltags an die Hand. Sehen Sie sich alle Spiele an, man wird in der Drochterser Halle gut für Sie sorgen.

0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen.

Alles Leben wächst aus ihr.

Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht.

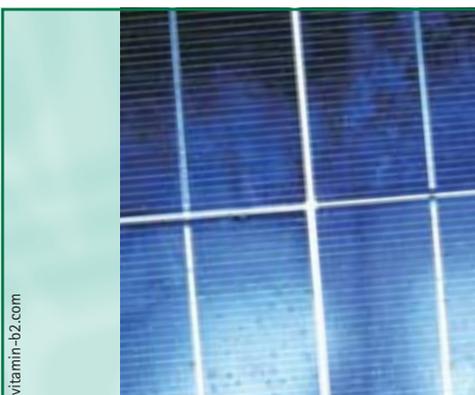
Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB energieKonzepte STADE

Robert-Bosch-Straße, 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: energieKonzepte@ndb.de



vitamin-b2.com

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



*Wir bauen
Zukunft*

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0



**STADER
SAATZUCHT eG**

"Happy-Wash-Day"

**Jeden Mittwoch
in unserer Auto-Waschanlage
ab € 5,40!**

Öffnungszeiten Auto-Waschanlage: Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatwucht.de - E-Mail: info@stader-saatwucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Biogasanlage - Teil 2

Entrüstung bei Bewohnern der Mühlenwegssiedlung über Ortsratsbeschluss

Im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung auf dem Bützflethersand wurden auch die Wohnblocks im Mühlenweg gebaut, um genügend preiswerte Wohnungen für die sprunghaft gestiegene Zahl der Arbeiter und ihre Familien zu bieten. Bis heute haben sich die Eigentümerverhältnisse der Siedlung stark verändert. Aus der Insolvenz eines Großigners und den daraus resultierenden finanziellen Problemen für die Wohnanlage hat man gelernt. Es gibt jetzt nur noch wenige Eigner, die mehrere Wohnungen besitzen. Viele langjährige Mieter, die auch weiterhin im Mühlenweg wohnen bleiben wollten, nutzten die Zwangsversteigerungen und kauften zu günstigen Preisen ihre Wohnungen. Auch wenn, anders als etwa im Altländer Viertel, keine Gelder aus öffentlichen Förderprogrammen in den Mühlenweg

flossen, hat sich die finanzielle Lage inzwischen stabilisiert. Eines ist aber gleich geblieben. Es sind vor allem die Familien mit den kleinen Geldbeuteln, die in den Wohnblocks am Mühlenweg leben. Die Steigerung der Energiepreise der letzten Vergangenheit traf sie besonders hart. Groß waren folglich auch die Erwartungen in die Politik, als die Planung für eine Biogasanlage am Landernweg auf den Weg gebracht werden sollte. Es gab einige Treffen vor Ort mit den Planern und Ingenieuren der Betreiberfirma sowie mit Vertretern der Stadtwerke, die in das Projekt Biogasanlage einsteigen wollten. Die Nutzung des „Abfallprodukts“ Wärme und von internationalen Rohstoffmärkten unabhängige Stromerzeugung sollte die Nebenkosten der Mühlenwegwohnungen in Grenzen halten. Die baulichen Gegeben-

heiten in der Heizzentrale der Wohnblocks und die Nähe des Freibads mit seinem hohen Wärmebedarf in den Sommermonaten boten gute Voraussetzungen bzgl. der Energieabnahme der Biogasanlage.

Um so größer war die Enttäuschung, als der Ortsrat in seiner letzten Sitzung den Bau der Biogasanlage mit großer Mehrheit ablehnte. Man berief sich damals ausdrücklich auf die Niedersächsische Gemeindeordnung, wonach der Ortsrat vor allem dem Wohlergehen der Ortschaft verpflichtet ist.

Elke Blohm von der Haus- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft: „In der Mühlenwegssiedlung wohnen mehr als 700 Menschen. Das ist knapp ein sechstel der Bützflether Bevölkerung. Wer vertritt die Interessen dieser Leute? 10 Personen sind zur Zeit bei uns beschäftigt. Wir verge-

ben im Jahr mehrere Hundert Aufträge, hauptsächlich im Bereich der Reparatur und Sanierung an Betrieben in der Umgebung.“ Olaf Hinrichs, Hausmeister und Wohnungseigentümer: „Die Bedürfnisse der Mühlenwegsbewohner kamen in der Diskussion im Ortrat nur am Rande zur Sprache. Die Idee, die Wohnblocks hier mit Fernwärme aus dem Industriegebiet zu versorgen, klingt gut ist aber wenig realistisch. Wer, außer einem Kraftwerk, kann die Wärme liefern und wer investiert in ein Leitungsnetz?“

In einer Unterschriftenaktion unterzeichneten allein an einem Nachmittag mehr als 270 Bewohner der Mühlenwegssiedlung ein Schreiben an Bürgermeister Andreas Rieckhof, in dem ein Umdenken in Sachen Biogasanlage am Landernweg gefordert wird.

Weihnachtsmarkt

Der Bützflether Weihnachtsmarkt hat am vergangenen Samstag stattgefunden. Es lag zwar kein Schnee, aber genügend kalt war es. Zu Beginn machten sich die Besucher zwar etwas rar, aber als die Dämmerung einbrach, wurde es richtig voll. Es gab etwas weniger Buden mit Getränken und Essen, dafür mehr Weihnachtliches. Das hat der Atmosphäre ganz gut getan. Natürlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei. Er muss im letzten Jahr viel Spinat gegessen haben, denn es machte den Eindruck, als hätte er an Länge ein paar Zentimeter zugelegt. Den Kindern war es egal. Sie kannten keine Scheu und der gute Mann ständig umlagert.

Die Erwachsenen drängelten sich vor allem am Stand der Tombola. Zu den Gewinnern eines nützlichen Sachpreises gehört übrigens auch Sönke Hartlef, 1. Vorsitzender des TuSV. Er kann nun eine Profi-Heckenschere sein Eigen nennen. Ein mächtiges Gerät, das auch für eine ordentliche Oberarmmuskulatur sorgt. Es geht das Gerücht, dass die Stadt Stade hier ihre Finger mit im Spiel hatte, denn im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde den Sportvereinen die Pflege ihrer Außenanlagen aufs Auge gedrückt. Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt ist zu Ende gegangen. Die Adventszeit kann beginnen.

Adventsfeier in St. Nicolai

Früher fand die Adventsfeier des Bürgervereins immer am Abend vor dem Weihnachtsmarkt statt. Für die Organisatoren war das mit einer Menge zusätzlichem Stress verbunden, denn viele mögliche Helfer konnten ihre Arbeitskraft nicht teilen. Der Termindruck wurde entschärft und der Bürgerverein lädt jetzt am 2. Adventssonntag, den 7. Dezember zu einer besinnlichen Feier

in die Kirche St. Nicolai. Der Stader Singkreis stimmt auch diesmal musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein. Frau Renate Kiekebusch aus Düdenbüttel trägt plattdeutsche Geschichten und Riemsels vor. In der Pause gibt es weihnachtliches Gebäck, Punsch oder auch eine Tasse Kaffee oder Tee.

Die Feier beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bützflether Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert findet auch diesmal ein wenig später statt, nämlich am Samstag, den 7. Februar. In der Kirche St. Nicolai singt ein Kosakenchor.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten sind bei Iлона Müller, dem Ortschaftsbüro oder bei der Kirchengemeinde zu bekommen.

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Damen

1. Damen (Landesliga)

1 HSG Schwanewede/Nk.	9	257:190	17:1
2 ATSV Habenhausen	9	271:171	16:2
3 TuS Lemförde	8	198:169	13:3
4 SV Werder Bremen II	9	243:195	13:5
5 TSV Bassum	9	227:238	10:8
6 SC Twistringen	9	202:218	10:8
7 HSG Bruchhausen-V.	8	172:179	7:9
8 TV Grambke Bremen	9	211:245	6:12
9 HSG Bützfleth/Drocht.	8	169:207	4:12
10 TSV Bremervörde	8	136:174	2:14
11 TV Bremen-Walle 1875	8	150:198	2:14
12 Leher TS	8	150:202	2:14

2. Damen (Kreisliga)

1 Dollerner SC 1	8	149:115	12:4
2 TSV Mulsum	8	129:107	12:4
3 VfL Stade 3	6	112:68	11:1
4 TSV Bremervörde 2	7	141:108	11:3
5 VfL Horneburg 3	6	112:88	10:2
6 VfL Sittensen 1	9	155:146	8:10
7 TuS Harsefeld 1	6	77:87	6:6
8 HSG Bü/Dro 2	8	120:127	6:10
9 VfL Horneburg 2	7	107:134	4:10
10 MTV Himmelpfort.	8	76:130	4:12
11 TSV Gnarnenburg	9	134:158	4:14
12 Dollerner SC 2	8	119:163	2:14

3. Damen (Kreisklasse)

1 TuS Harsefeld 2	6	115:64	12:0
2 TuS Zeven	5	72:52	10:0
3 MTV Wisch	5	92:51	8:2
4 SV Beckdorf 2	7	96:83	7:7
5 VfL Stade 4	7	99:107	7:7
6 HSG Bü/Dro 3	5	73:78	4:6
7 VfL Sittensen 2	6	76:114	4:8
8 TSV Wiepenkathen	4	61:79	0:8
9 TuS Oldendorf	7	32:88	0:14

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 SG Achim/Baden	8	291:206	16:0
2 TV Neerstedt	8	326:240	13:3
3 HSG Nordhorn	9	313:272	11:7
4 OHV Aurich	8	272:278	10:6
5 VfL Fredenbeck	7	223:186	9:5
6 TSG Hatten/Sandkrug	8	237:242	8:8
7 HSG Wilhelmshaven	7	213:249	6:8
8 ATSV Habenhausen	7	219:242	4:10
9 HSG Bützfleth/Drocht.	7	214:280	1:13
10 TuS Syke	9	258:371	0:18

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1 TV Oyten	9	255:152	16:2
2 BV Garrel	9	198:156	15:3
3 TV Neerstedt	9	234:183	14:4
4 VfL Oldenburg	8	167:150	11:5
5 Elsflether TB	6	148:136	7:5
6 TV Dinklage	8	142:158	7:9
7 SV Werder Bremen	9	157:227	4:14
8 SG Achim/Baden	7	111:162	2:12
9 VfL Stade	7	138:173	2:12
10 HSG Bützfleth/Drocht.	8	102:155	2:14

Weibl. Jugend C (Oberliga)

1 TV Oyten	9	273:105	18:0
2 TV Gut Heil Spaden	9	227:151	14:4
3 SFL Bremerhaven	9	179:165	12:6
4 VfL Stade	9	218:168	12:6
5 HSG Bützfleth/Drocht.	8	180:144	10:6
6 SV Werder Bremen	9	182:197	8:10
7 ATSV Habenhausen	9	176:202	7:11
8 TSV Altenwalde	9	157:212	5:13
9 TuS Zeven	8	131:206	2:14
10 TuS Rotenburg	9	127:300	0:18



Herren

1. Herren (Landesliga)

1 HSG Bützfleth/Drocht.	10	292:267	16:4
2 TuS Komet Arsten	9	303:256	14:4
3 ATSV Habenhausen 2	10	317:291	14:6
4 SG Bremen-Ost 2	10	297:283	13:7
5 TSV Altenwalde	10	277:253	12:8
6 TV Sottrum	11	325:315	12:10
7 SG Achim/Baden 2	11	289:279	12:10
8 TV Grambke Bremen 2	8	208:217	8:8
9 SGO Bremen	10	265:274	8:12
10 HSG Barnstorf/Dh. 2	10	265:288	8:12
11 VfL Fredenbeck 3	10	265:295	8:12
12 VfL Horneburg 2	9	257:277	6:12
13 HSG Cluvenh./Langw.	10	276:292	6:14
14 HSG Stedingen	10	276:298	6:14
15 TSV Ottersberg	10	242:269	5:15

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Fredenbeck 4	9	219:169	15:3
2 VfL Horneburg 3	8	218:166	14:2
3 VfL Sittensen 1	9	236:207	13:5
4 SSV Hagen 1	8	170:174	9:7
5 VfL Stade 1	8	157:168	8:8
6 VfL Fredenbeck 5	7	160:145	7:7
7 MTV Himmelpfort. 1	8	181:193	7:9
8 HSG Bü/Dro 2	7	169:170	6:8
9 TuS Zeven	7	141:181	5:9
10 SV Beckdorf 3	7	140:153	5:9
11 VfL Sittensen 2	8	168:193	4:12
12 VfL Horneburg 4	8	168:208	1:15

3. Herren (Kreisklasse 1)

1 HSG Bü/Dro 3	7	172:127	11:3
2 MTV Wisch 2	6	115:108	8:4
3 TuS Oldendorf	6	89:79	7:5
4 TSV Bremervörde 3	5	115:93	6:4
5 VfL Horneburg 5	5	107:101	6:4
6 MTV Himmelpfort. 2	4	87:75	5:3
7 TuS Harsefeld 1	4	51:70	3:5
8 Dollerner SC 2	4	61:98	0:8
9 SSV Hagen 2	5	87:133	0:10

4. Herren (Kreisklasse 2)

1 TuS Harsefeld 2	8	203:128	16:0
2 VfL Sittensen 3	8	165:181	10:6
3 SV Beckdorf 4	6	144:125	8:4
4 VfL Stade 2	8	144:153	8:8
5 MTV Wisch 3	6	136:122	6:6
6 MTV Wisch 4	7	121:150	6:8
7 TSV Mulsum	7	139:137	6:8
8 TSV Wiepenkathen	6	103:121	4:8
9 TSV Gnarnenburg	7	131:155	4:10
10 HSG Bü/Dro 4	7	124:138	2:12

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 HSG Bruchhausen-V.	9	198:129	17:1
2 TV Oyten II	9	225:154	14:4
3 HSG Barnstorf/Dh.	9	217:172	12:6
4 Hastedter TSV	8	206:163	11:5
5 HSG Bützfleth/Drocht.	7	162:128	10:4
6 TV Gut Heil Spaden	10	195:187	8:12
7 TV Grambke Bremen	9	155:174	6:12
8 TuS Lemförde	7	138:182	4:10
9 TV Langen	8	125:190	2:14
10 TuS Zeven	8	120:262	0:16

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Karin
Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

männl. Jugend

Männl. Jugend B

1 HSG Bü/Dro	5	192:84	10:0
2 TuS Zeven	3	78:44	6:0
3 MTV Wisch	4	101:116	5:3
4 VfL Fredenbeck 2 a.K.	4	90:111	3:5
5 SV Beckdorf	3	78:79	2:4
6 VfL Horneburg 2	3	60:85	2:4
7 TSV Wiepenkathen a.K.	4	82:100	2:6
8 JSG Gnarnenb/B. a.K.	4	59:121	0:8

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 2	8	249:161	16:0
2 HSG Bü/Dro 1	8	261:127	14:2
3 SV Beckdorf	8	207:178	10:6
4 MTV Wisch 1	9	262:267	10:8
5 Dollerner SC a.K.	7	170:136	8:6
6 VfL Sittensen a.K.	7	200:200	6:8
7 VfL Fredenbeck 3	10	169:300	2:18
8 VfL Fredenbeck 2	9	151:300	0:18

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	5	150:51	10:0
2 TuS Harsefeld 2	5	97:53	9:1
3 TSV Bremervörde 1 a.K.	3	37:52	4:2
4 TuS Harsefeld 1	3	64:55	3:3
5 TuS Zeven	3	44:52	2:4
6 MTV Wisch	4	51:73	2:6
7 Dollerner SC a.K.	3	26:63	0:6
8 VfL Sittensen	4	35:105	0:8

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 MTV Himmelpfort.	3	72:19	6:0
2 VfL Fredenbeck	3	57:34	6:0
3 TSV Bremervörde 2	4	45:40	6:2
4 VfL Stade	3	55:32	4:2
5 SV Beckdorf	4	32:45	4:4
6 HSG Bü/Dro 2	5	72:79	4:6
7 VfL Horneburg	5	61:71	2:8
8 TuS Oldendorf	5	44:118	0:10

Männl. Jugend E

1 HSG Bü/Dro 1	9	268:81	18:0
2 TuS Harsefeld	10	190:102	16:4
3 SV Beckdorf a.K.	8	205:69	14:2
4 VfL Stade	8	145:71	13:3
5 TuS Zeven	10	140:132	12:8
6 MTV Wisch	11	166:155	11:11
7 HSG Bü/Dro 2	9	156:137	10:8
8 VfL Fredenbeck	9	137:129	9:9
9 JSG Gnarnenb/B.	9	112:133	8:10
10 TSV Bremervörde	10	131:186	7:13
11 MTV Himmelpfort.	9	161:167	4:14
12 VfL Sittensen	10	45:253	0:20
13 Dollerner SC	10	59:300	0:20

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1 VfL Horneburg WJA	7	190:100	12:2
2 MTV Himmelpfort. WJA	6	109:53	11:1
3 TSV Bremervörde WJA	6	126:60	9:3
4 Dollerner SC WJA	5	90:33	8:2
5 HSG Bü/Dro 2 WJA	6	118:89	8:4
6 VfL Sittensen WJA	9	88:121	8:10
7 MTV Wisch WJB	5	61:54	6:4
8 VfL Stade WJA	9	85:142	6:12
9 SV Beckdorf WJB	6	77:116	4:8
10 JSG Gnarnenb/B. WJA	8	82:112	4:12
11 TSV Wiepenkath. WJB	9	50:196	0:18

Weibl. Jugend C

1 VfL Horneburg	7	231:91	14:0
2 TuS Harsefeld 1 a.K.	7	192:61	14:0
3 JSG Gnarnenb/B.	7	157:122	2:2
4 Dollerner SC	8	208:167	10:6
5 VfL Stade 2	7	109:88	7:7
6 TSV Bremervörde	8	132:179	7:9
7 HSG Bü/Dro 2	6	89:133	5:7
8 SV Beckdorf	6	94:121	3:9
9 HSG Bü/Dro 3	7	92:156	2:12
10 TuS Harsefeld 2	7	69:185	2:12
11 MTV Himmelpfort.	6	59:153	0:12

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 VfL Stade	5	126:45	10:0
2 VfL Fredenbeck	5	102:58	10:0
3 HSG Bü/Dro 2	7	116:114	8:6
4 HSG Bü/Dro 1	7	121:122	8:6
5 TuS Harsefeld	6	86:104	4:8
6 TuS Zeven	7	66:124	2:12
7 MTV Himmelpfort.	5	66:116	0:10

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Stade 1	5	166:26	10:0
2 HSG Bü/Dro 1	6	122:69	10:2
3 TuS Harsefeld 1 a.K.	5	74:66	4:6
4 VfL Fredenbeck	5	61:92	4:6
5 VfL Horneburg	7	35:205	0:14

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1 TuS Harsefeld 2 mix	6	97:41	11:1
2 TSV Bremervörde	5	61:43	8:2
3 SV Beckdorf	5	34:30	6:4
4 HSG Bü/Dro 2	6	46:40	6:6
5 TuS Zeven	6	57:71	6:6
6 VfL Stade 2 a.K.	5	37:45	4:6
7 SSV Hagen mix	5	56:57	3:7
8 MTV Himmelpfort. a.K.	6	26:87	0:12



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast

Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade

Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik

Hausbesuche

Fango & Massage

An die Tabellenspitze gestürmt

1. Herren : SGO Bremen 35:26

1. Herren : Habenhsn.2 30:28

Gegen SGO brauchte die Mannschaft eine Halbzeit, um richtig in Fahrt zu kommen. Danach tat man dann etwas für die Tordifferenz.

Im Spiel gegen Habenhausen zeigte sich, wer den Sprung an die Tabellenspitze schaffen würde. Die Gäste hatten den ersten Angriff, verloren den Ball, Tempogegenstoß, 1:0. Ein vielversprechender Spielbeginn. Habenhausen stand in der Abwehr sehr offensiv und kam weit heraus. Unsere Herren hatten in der Anfangsphase Probleme, nahe genug an den Kreis zu kommen, um sich erfolgversprechende Wurfpositionen zu erarbeiten. Erstmals in der 7. Spielminute gelang es, durch Einlaufen diese offensive Deckung auszuhebeln. Auf der Gegenseite kämpften die Gäste mit demselben Problem. Nur durch das konsequente Pfeifen der Schiedsrichter, die kaum eine Unsauberkeit in der Abwehrarbeit ungeahndet ließen, kam Habenhausen zunächst zu Treffern. Drei Siebenmeter gab es in den ersten 7 Minuten gegen die HSG und die Gäste gingen mit 2:1 in Führung. Als dann aber Benjamin Kenter zwei Strafwürfe hielt und zwei Tempogegenstöße verwandelt wurden, gab es erstmals eine 3-Tore-Führung (7:4) für unsere Herren. Der Schwung konnte nicht in die folgenden Angriffe herübergerettet werden, vielmehr testete man die Festigkeit von Wand und Pfosten. Habenhausen kam wieder heran. In der 22. Spielminute eine ähnliche Situation. Benjamin Kenter parierte einen 7-Meter, in Unterzahl gelang das Tor zum 10:7. Aber auch dieser psychologische Vorteil war nicht von Dauer. Habenhausen wechselte den Torwart und unserer Herren brachten über etliche Minuten keinen Ball mehr im

gegnerischen Kasten unter. Benjamin Kenter verhinderte den Ausgleich. Rechtzeitig zum Ende der 1. Halbzeit kam Präzision in den Angriff, der 3-Tore-Vorsprung wurde wieder hergestellt und mit 14:11 ging es in die Kabinen.

Mit konzentriertem Angriff vergrößerten die Herren nach der Pause ihren Vorsprung auf 5 Tore. Die Abwehr ließ allerdings die gefährlichen Rückraumspieler der Gäste zu sehr „in Ruhe“. In den 11 Minuten ohne Zeitstrafen und 7-Meter (Rekord) kam Habenhausen erneut Tor für Tor näher, schaffte aber nicht den Ausgleich. Dann sorgten die Schiedsrichter wieder für viel Platz auf dem Feld und verteilten die Strafwürfe gleichmäßig auf beide Teams. Unsere Herren nutzten diese Phase besser und zogen wieder auf 5 Treffer davon. In dem Maße, in dem nun das Tempo aus dem Angriff genommen wurde, häuften sich Abspielfehler und zu guter Letzt wurde auch noch ein 7-Meter vergeben. Glücklicherweise schwächelte auch Habenhausen. Eine wirkliche Aufholjagd der Gegner fand nicht statt. Mit mehr Präzision und Druck im Angriff wurde der alte Vorsprung wieder hergestellt. Einen Fehler leisteten sich unsere Herren doch noch. Ein Handballspiel ist nicht nach 59 Minuten zu Ende. In den letzten 60 Sekunden warf Habenhausen noch zwei Tore zum 30:28 Endstand.

Fazit des Trainers Ulli Pauluschke: Ganz zufrieden bin ich nicht, der Sieg hätte höher ausfallen müssen. Aber man sich erneut als Mannschaft präsentiert hat. Die Abwehr war das Herzstück unseres Spiels. Über weite Phasen hatte man den starken Habenhausener Rückraum gut im Griff. Aber auch der Angriff entwickelte sich in den letzten Spielen immer besser.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: Party-Service
- Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützflath
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Zurückhaltung geübt

Himmelpf. : 3.Herren 23 : 25

In den letzten Spielen hatte es dem Angriff an Durchschlagskraft gemangelt. Ein Blick in die Kaderliste brachte Abhilfe. Mit Ulli Pauluschke, Dirk Schwarz und Daniel Fehse wurde ein wurfgewaltiger Rückraum ins Rennen geschickt. Schon vor dem Spiel unkte man in der Kabine, dass die Gastgeber mächtig motiviert sei. Es wurde die taktische Marschroute „konzentriert spielen“ ausgegeben. Es wurde schnell nach vorne gepasst, druckvoll durchgespielt und irgendwann verwandelte ein freier Mitspieler. Nach 5 Minuten stand es 4:0 für unsere Dritte. „So gut kann es doch nicht weitergehen“, hofften die Gastgeber. Als gute Gäste wurden man der Hoffnung selbstverständlich gerecht. Etwas gemächlicher spielen, die trefferquote etwas herunterfahren und flüssiges Zusammenspiel für einige Glanzmomente aufsparen. Das Spiel wurde zwar etwas weniger attraktiv, aber spannender. Zur Pause führte unsere Dritte 14:10. Im zweiten Durch-

gang änderte sich das Bild nicht wesentlich. Manchmal wurden unsere Herren aber auch einfach Opfer des Regelwerks. Hätten sie bei der 6m-Linie nur eine kleine Tolleranzgrenze, wäre der Sieg eindeutiger ausgefallen. Aber mit Gemaule an denjenigen, die an diesem Tag das Regelwerk umsetzten, die Schiedsrichter, hielt man sich aus gutem Grund etwas zurück. Eigentlich waren zwei Herren aus Fredenbeck erwartet worden – vergebens. So übernahmen mit Björn Schmitz und Olaf Bunge je ein Vertreter beider Vereine die Leitung des Spiels. Dies hatte die positive Folge, dass bis auf kleine Ausnahme, sich die Kommentare Richtung Schiedsrichter in Grenzen hielten.

Ein herzliches Willkommen im Kreis unserer Dritten geht an Henrik von Holten, den Torwart der mJA - hat seine Sache gut gemacht, darf wieder kommen. Es spielten: Henrik von Holten (Tor), Ulrich Pauluschke (8), Dirk Schwarz (8), Daniel Fehse (4), Marco Kunert (2), Jan Völkers (1), Arne Both (1), Henning Friedrich (1), Uwe Pahl, Stefan Plath
Es piff und schrieb: Olaf Bunge

Überraschung

2. Herren : Sittensen 35 : 26

Die 2. Herren ist mit Ladehemmungen in die Saison gestartet. Nur zwei von sechs Spielen wurden bisher gewonnen. Warum nicht gegen den Tabellendritten den dritten Sieg einfahren? Die Stimmung auf dem Feld war gut, die auf der Tribüne noch besser.

Den Spielern aus Sittensen wurde kaum eine Möglichkeit zur Besinnung gelassen. Vor allem gegen die Würfe von Dirk Schwarz schien kein Kraut gewachsen. So schickte man die Gäste mit leichtem Gepäck, sprich ohne Punkte auf den Weg nach Hause.

GÜREL®
www.guerel.de
Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049 (0)4141-981651
E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** **Mirowsky** Gartenbau
drinnen und draussen
21683 Stade-Bützflath
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Der neue mJE1-Code lautet: 360 - 284 - 81

Fredenbeck : mJE1 15 : 40
360 Spielminuten; 284 erzielte Tore; 81 Gegentore; die Bilanz nach 9 Spielen: die Mannschaft erzielte im Durchschnitt 31,5 Tore pro Spiel und kassierte 9 Gegentore

Im Spiel gegen Fredenbeck konnte das Torekonto mit 40 Treffern noch einmal kräftig aufgefüllt werden. Fredenbeck hatte in der Woche zuvor beim Sieg gegen die mJE2 einen starken Eindruck hinterlassen. Das Team beeindruckte besonders durch seinen Kampfgeist. Die mJE1 war gewarnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Von Beginn an wurde eine konsequente Manndeckung

gespielt. Balleroberung in der Hälfte des Gegners führte zu schnellen Toren. Ein Zaubertor von Tobias Gramckow, der aus 10 Metern genau in den linken oberen Winkel traf, war auch dabei. Julian, Marten, Max und Kemal zeigten schnelles Passspiel vom Feinsten. Unsere beiden Torwarte unterstützten den Angriff durch lange Pässe nach vorn. Die mitgereisten Eltern und Großeltern sahen ein tempo- und torreiches Spiel, bei dem es 7 Torschützen gab.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Orhan Ersoy (1), Tobias Gramckow (1), Tom Wichern (1), Niklas Plath, Kemal Savas (6), Max Reusser (8), Marten Kahrs (14), Julian Bahr (9)

Fredenbeck : mJE1 15 : 40
360 Spielminuten; 284 erzielte Tore; 81 Gegentore; die Bilanz nach 9 Spielen: die Mannschaft erzielte im Durchschnitt 31,5 Tore pro Spiel und kassierte 9 Gegentore

Im Spiel gegen Fredenbeck konnte das Torekonto mit 40 Treffern noch einmal kräftig aufgefüllt werden. Fredenbeck hatte in der Woche zuvor beim Sieg gegen die mJE2 einen starken Eindruck hinterlassen. Das Team beeindruckte besonders durch seinen Kampfgeist. Die mJE1 war gewarnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Von Beginn an wurde eine konsequente Manndeckung

gespielt. Balleroberung in der Hälfte des Gegners führte zu schnellen Toren. Ein Zaubertor von Tobias Gramckow, der aus 10 Metern genau in den linken oberen Winkel traf, war auch dabei. Julian, Marten, Max und Kemal zeigten schnelles Passspiel vom Feinsten. Unsere beiden Torwarte unterstützten den Angriff durch lange Pässe nach vorn. Die mitgereisten Eltern und Großeltern sahen ein tempo- und torreiches Spiel, bei dem es 7 Torschützen gab.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Orhan Ersoy (1), Tobias Gramckow (1), Tom Wichern (1), Niklas Plath, Kemal Savas (6), Max Reusser (8), Marten Kahrs (14), Julian Bahr (9)

Keine Weiterentwicklung

In den vergangenen Spielen zeigte sich, dass die Leistungsfähigkeit der wJA 2 im Vergleich zur Vorsaison noch nicht verbessert werden konnte und dies, obwohl alle Spielerinnen geblieben und einige Talente nachgerückt sind. Im Training und Spiel passieren zu viele Fehler und Trainingsinhalte können nicht übertragen werden. Hinzu kam, dass wichtige Spielerinnen ausgefallen sind und so kam es gegen Wisch zur ersten Niederlage seit über einem Jahr (8:13). Die Partien gegen Sittensen (15:13) und Gnarrenburg (14:10) wurden danach zwar erfolgreich abgeschlossen, aber von einer erfolgreichen, einfachen und schönen Spielweise war das Team weit entfernt.

(Bericht: Jan Bonneval)

Spieltermine

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 07.12.2008

09:45 mJE 2 : Stade
11:00 3. Herren : Harsefeld 1
13:00 1. Damen : Habenhsn.
15:00 mJA OL : Fredenbeck
17:00 1. Herren : Fredenbeck 3
19:00 2. Herren : Horneburg 3

Sonntag, 14.12.2008

09:00 mJC 2 : mJC 1
10:30 mJB : Wiepenkathen
12:15 4. Herren : Gnarrenburg
14:15 wJD2 : Zeven
15:30 wJD 1 : Fredenbeck

Do., 18.12.2008 (Pokal)

20:30 3. Herren : Stade 1

Auswärtsspiele

Sa., 07.12.2008

11:00 Zeven : wJC OL
13:00 Wisch : mJD 1
14:45 Stade 2 : wJC 3
15:00 Mulsum : 2. Damen

Di., 09.12.2008 (Pokal)

20:00 Himmelpforten : 2. Herren

Sa., 13.12.2008

13:30 Bremervörde : wJC 3
15:00 Bremervörde : wJE 2
15:15 Stade 1 : 2. Herren
15:45 Neerstedt : wJB OL

So., 14.12.2008

09:00 Stade : wJE 1
10:00 Stade : mJE1
12:15 Bremervörde : wJA 2
13:15 Werder Bremen : wJC OL
13:30 Gnarrenburg : wJC 2
15:00 Syke : mJA OL
15:00 Wiepenkathen : 3. Damen
16:00 Lehe : 1. Damen
16:15 Harsefeld : mJE 2
17:00 Arsten : 1. Herren

Spielerg...

Auf eine...

Damen

1. Damen: Grambke 31 : 23
Bruchhsn : 1. Damen 20 : 16
2. Damen : Gnarrenbg. 19 : 13
2. Damen : Horneburg 3 17 : 20
3. Damen : Beckdorf 2 21 : 17

Herren

1. Herren : SGO Bremen 35 : 26
1. Herren : Habenhsn. 2 30 : 28
Horneburg 4 : 2. Herren 20 : 28
2. Herren : Sittensen 1 29 : 21
Himmelpf. 2 : 3. Herren 23 : 25
Wisch 4 : 4. Herren 22 : 13
4. Herren : Harsefeld 2 22 : 16

Jgd. Oberliga/Landesliga

Langen : wJA LL 20 : 25
Spaden : wJA LL 20 : 26
wJB OL : Elsfeth 13 : 25
Stade : wJB OL 16 : 15
wJC OL : Spaden 18 : 20
Habenhsn. : wLC OL 22 : 24

mJD 1 weiterhin verlustpunktfreier Tabellenführer

mJD 1 : Dollern 19:11
Dollern hatte die ersten beiden Spiele verloren, trotzdem war Vorsicht geboten, denn die Mannschaft spielte erstmals mit Spielern des älteren Jahrgangs. Zudem fehlten bei uns gleich 3 Spieler, darunter auch der etatmäßige Torwart Dennis Zjezdalka. Die D1 geriet mit 0:3 ins Hintertreffen. Nach 5min. war es dann Robin Schier, der nach einem schönen Pass von Ole Petersen die Zuschauer mit dem

ersten Tor erlöste. Die Aufholjagd konnte beginnen. Aber es dauerte doch noch bis kurz vor der Pause. Da markierte Niklas Moje nach einer einfachen Pass-täuschung den Ausgleich zum Halbzeitstand von 4:4. Die Deckung war an diesem Tag spitze, imAngriff fehlte die Abstimmung. Immer waren 3 bis 4 Spieler gleichzeitig an den Kreis eingelaufen, sodass Ole Petersen und Niklas Moje im Rückraum völlig auf sich alleine gestellt

waren. Das änderte sich im 2. Durchgang. Florian Krämer wechselte ins Feld und Robin Schier übernahm den Job des Torhüters. Bis zum 6:6 blieb die Partie offen. Endlich ging ein Ruck durch die Mannschaft. Sie spielte befreit auf und angetrieben von den gut kombinierenden Rückraumspielern setzte man sich auf 11:6 ab. Dollern kam zwar noch einmal auf 11:9 heran, aber anstatt aufzustocken, setzte man erneut Kräfte frei und

beim 17:9 war das Match dann wirklich entschieden. In dieser Phase setzten sich die Kreisläufer Lennart Dobischok und Bennet Tripmaker sowie die Außenspieler Tjorven Amling und Luca Haak gut in Szene. Florian gelang es in der Deckung Bälle zu erobern und dadurch Schnellangriffe einzuleiten.

Es spielten: Florian Krämer (Tor,4), Robin Schier (Tor,1), Ole Petersen (4), Niklas Moje (4), Tjorven Amling (2), Luca Haak (2), Lennart Dobischok (1), Bennet Tripmaker (1), Peer Lasse Schmidt

Die wJA 1kann in der Landesliga oben mitmischen

Langen : wJA LL 20 : 25

Am Samstag Abend nach etwas mühseliger Anfahrt aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse mussten unsere Mädchen der weiblichen A 1 beim TV Langen antreten. Die Gastgeber belegen in der Tabelle zwar nur den vorletzten Tabellenplatz, jedoch verloren wir in der Qualifikation zur Landesliga gegen Langen. Außerdem holten sich die Gastgeber ihre Minuspunkte in meist engen Spielen gegen Mannschaften aus der Tabellenspitze. Vorsicht war angesagt. Unsere wJA wollte von Beginn an das Spiel diktieren. Dies gelang recht ordentlich. Die 6:2 Führung war schon recht deut-

lich. Bis zur Pause konnte der Abstand sogar noch auf 6 Tore erhöht werden. Mit 12:6 ging es in die Kabinen.

Bis Mitte der zweiten Hälfte spielte die wJA konzentriert weiter. Auch durch Auswechslungen und kleine Experimente in der Formation verlor die Mannschaft nicht den Faden. Einen besonders guten Tag erwischte Kreisläuferin Rebekka von Borstel. Nahezu jedes Anspiel verwertete sie mit einem Tor oder sie konnte nur durch strafwürdige Fouls gestoppt werden. Die Führung wurde zwischenzeitlich beim 20:10 auf 10 Tore ausgebaut. Dass es am Ende jedoch auch ein deutliches

Ergebnis wurde, verbauten sich die Spielerinnen durch einige Nachlässigkeiten in der Schlussphase. Langen konnte bis zum 25:20 Endstand noch einiges an Ergebniskosmetik betreiben konnte.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Rebekka von Borstel (10), Hazel Yaman (7), Anne Rusch (4), Nurdan Baysal (4), Nele Bock, Leah Tiedemann, Alina Kießling, Lena Braack, Yasemin Baysal, Büsra Ersoy.

Spaden : wJA LL 20 : 26

Einen wichtigen Sieg errang unsere weibliche A-Jugend bei ihrem Auswärtsspiel beim TV Spaden. Der Tabellennachbar aus Bremerhaven ließ in der Vorwoche noch mit einem überra-

schenden Auswärtssieg aufhören. Ein Selbstgänger würde es nicht werden und mit halber Kraft keine 2 Punkte zu holen sein.

Die Deckung stand gut. Zahlreiche Bälle wurden abfangen und über Gegenstöße zu einfachen Toren umgemünzt. Bis auf ein 10:3 in der 15. Spielminute setzte sich unsere wJA ab. Es schien ein geruhsamer Nachmittag zu werden. Nach einer Auszeit kamen die Gastgeber jedoch besser ins Spiel und verkürzten bis auf 11:8. Dabei profitierten sie vor allem von zahlreichen Strafwürfen, die sie wegen Unaufmerksamkeiten in der BüDro-Deckung zugesprochen bekamen. Bis zur Pause fing sich unsere wJA wieder ein wenig und wechselte beim 14:10 die Seiten. Im zweiten Durchgang wurde zwar die Führung behauptet, jedoch war das Spiel unserer Mannschaft keinesfalls überzeugend. Nach der roten Karte aufgrund der dritten Zeitstrafe gegen Anne Rusch verloren man 15 Minuten vor dem Ende die bis dato erfolgreichste Torschützin. Dies schien aber anderen Spielerinnen eher wach zu rütteln und man schaukelte den Sieg in der Schlussphase ungefährdet nach Hause.

Mit lediglich 4 Minuspunkten hält die wJA die Konkurrenten auf Distanz. Der Kontakt zur Tabellenspitze wurde erfolgreich gewahrt.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Hazel Yaman (8), Anne Rusch (7), Rebekka von Borstel (5), Nurdan Baysal (3), Büsra Ersoy (2), Nele Bock, Leah Tiedemann, Alina Kießling, Manja Frank, Frieda Kemme, Lena Braack, Yasemin Baysal.

Ergebnisse

weibliche Jugend

Gnarrenbg. : wJA 2	10 : 14
Horneburg : wJA 2	39 : 23
Bremervörde : wJC 2	20 : 17
Beckdorf : wJC 3	21 : 13
wJD 1 : wJD 2	10 : 14
wJD1 : Stade	12 : 24
wJE 1 : Harsefeld	16 : 10

Männliche Jugend

mJB : Beckdorf	39 : 20
mJC1 : Dollern	20 : 16
Fredenbeck 3 : mJC 1	9 : 36
mJC 1 : Fredenbeck 3	35 : 13
Sittensen : mJC 2	20 : 29
mJD1 : Dollern	19 : 11
Fredenbeck : mJE 1	15 : 40
Harsefeld : mJE1	14 : 24
Himmelpf. : mJE 2	21 : 25

Schiri Sekretär

Schiedsrichter- und Zeitnehmeransetzungen

Samstag, 06.12.2008; Bützfleth

13:00 mJE 1: Himmelpforten	Bock	wJA 2
14:15 wJE 2 : Zeven	Bock	wJA 2
15:30 wJD 2 : Harsefeld	Baysal/Ersoy	M.Stüven/B. Ersoy
16:45 wJC 2 : Harsefeld 2	Baysal/Ersoy	J. Pye/ T. Kaba
18:15 wJA 2 : Dollern	neutral	J. Pye/T. Kaba

Sonntag, 07.12.2008; Drochtersen

09:45 mJE 2 : Stade	Cholewa	J.Michaelsen/I.v.Holten
11:00 3. Herren : Harsefeld	neutral	1. Herren
13:00 1. Damen : Habenhsn.	neutral	B.Schmidt
15:00 mJA OL : Fredenbeck	neutral	N.Pott
17:00 1. Herren : Fredenb.3	neutral	H.-H. Tiedemann
19:00 2. Herren : Hornebg. 3	neutral	P.Werner/S.Junge

Sonntag, 14.12.2008; Drochtersen

10:30 mJB : Wiepenkathen	neutral	2./3. Damen
12:15 4. Herren : Gnarrenbg.	neutral	2./3. Damen
14:15 wJD 2 : Zeven	S.Preil	S.v.Schaik/J.Abraham
15:30 wJD 1 : Fredenbeck	S.Preil	S.v.Schaik/J.Abraham
17:00 mJC 2 : mJC 1	S.Wolter	B.Schmidt

.. und weiter kein schwerer Gegner in Sicht

mJB : Beckdorf 39 : 20

Der Sieg war überzeugend, das Spiel in der 2. Halbzeit weniger. Unsere männliche B-Jugend ist für die Kreisklasse eine recht überlegene Mannschaft, sie hat den mit Abstand stärksten Angriff der Staffel. Die Qualität des Spiels muss sich daher mehr an der Defensivleistung orientieren. Daran hapert es allerdings durchgehend, vielleicht weil man ja auch ohne Abwehr gewinnt.

Die mJB startete schlecht in das Spiel. Bis zum 4:4 fand man einfach keine richtige Einstellung zum Spiel. Eine Auszeit und einige Umstellungen in der Deckung führten dann allerdings dazu, dass bis zur Halbzeit nur noch 2 Gegentore hingenommen werden mussten. Mit einem deutlichen 19:6 wurden die Seiten gewechselt.

An die Leistung vor der Pause sollte angeknüpft werden. Tatsache war jedoch, dass sich die

mJB Gegentor über Gegentor einfing. Deckung und Torwart waren offenkundig nicht im Stande, die in der 1. Halbzeit aufgebaute Konzentration aufrecht zu erhalten. Wenn der Sieg im Prinzip von vornherein feststeht, ist es schwer, diszipliniert den Deckungsaufgaben nachzugehen.

Trainer Egmont Bilzhause: Wir sind weiter verlustpunktfreier Tabellenführer. Im Angriff spielen wir nicht schlecht, zeitwei-

lig sogar gut. Es gibt keinen Eigensinn. Dennoch müssen wir uns weiter verbessern. Lobenswert ist, dass nahezu alle Spieler der Mannschaft den Zeitnehmerschein absolviert haben. Ein Großteil durchläuft zurzeit eine Schiedsrichterausbildung. Das Klima stimmt.

Es spielten: Nils Nürnberg, Nils-Christian Deppermann, Clemens Hagemann, Marc Suhr, Sebastian Kretschmer, Yannik Moje, Leif Schmidt, Daniel Franke, Kevin Schier, Linus Okonkowski, Bericht und Trainer: Egmont Bilzhause



Adventsbrunch

- 14. Dezember 2008
 - Adventliches Brunchbuffet
 - ab 11 Uhr, 14,90 € je Person
Kinder 1,00 € je Lebensjahr
Wir bitten um Anmeldung
- Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflathermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Walnuß-Quark-Brot

500 g 2,70 €

Nussbrot

mit ganzen Haselnüssen

750 g 2,90 €

Braune u. weiße Kuchen

Tüte 2,50 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

Egmont Bilzhouse jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelt@bilzhouse.de

www.bilzhouse.de

Die 1. Damen fremdelt erneut

1. Damen : Grambke 31 : 23

Ein starken Auftritt lieferten unsere Damen am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen den TV Grambke Bremen ab, wobei die erste Hälfte noch etwas schwankend ablief. Nach gutem Beginn führten wir schnell mit 4:1, jedoch konnten die Gäste in der 12. Minute zum 4:4 ausgleichen. Dann nahmen wir das Heft wieder in die Hand und gingen mit 8:4 in Führung. Den neuerlichen Ausgleich mussten wir jedoch beim 9:9 hinnehmen. Bis zur Pause konnten wir wieder eine 15:10 Führung erspielen. In Hälfte zwei konnte wir unsere Leistung weiter stabilisieren und steigerten uns in allen Bereichen. In der Deckung wurde besser verschoben und die defensive Marschroute immer besser umgesetzt. Die Fehler im Aufbauspiel wurden minimiert und im Angriff entwickelten wir mehr Zug zum Tor. Vor allem Natalie Dell und Bettina Kühlcke waren dabei kaum zu halten oder wurden nur durch strafwurfwürdige Fouls gestoppt. Auch vom 7-Meter-Punkt zeigten wir uns verbessert

gegenüber den vorangegangenen Spielen. 7 von 10 Würfeln wurden verwandelt. Am Ende gewannen wir verdient deutlich mit 31:23 und den Gästen gelang es im zweiten Durchgang nie, den Abstand auf weniger als 4 Tore zu verkürzen. Positiv war zudem, dass wir trotz zahlreicher Zeitstrafen unsere Linie nie verloren und permanent bemüht waren, das Tempo im Spiel hoch zu halten.

Es spielten: Grit Meyer, Sarah von Holt (beide Tor), Natalie Dell (7), Melanie Kühlcke (7), Bettina Kühlcke (6), Kerstin Schneider (4), Anne Rusch (3), Nina Haack (2), Rebekka von Borstel (1), Friederike Meyn (1), Lara Frank, Stefanie Baumgart, Jennifer Haack, Katharina Dell

Bruchhnsn. : 1. Damen 20 : 16

Auswärts gewinnt unsere 1. Damen derzeit keinen Blumentopf. Dabei war die Möglichkeit zum Sieg in der Fremde noch nie so groß wie in diesem Spiel, aber wir haben uns wieder einmal in erster Linie selbst geschlagen. Im ersten Durchgang erlebten wir ein von beiden Seiten sehr nervös geführtes Spiel mit einem leichten Übergewicht für

die Gastgeber. Auf beiden Seiten wurde eine Vielzahl von technischen Fehlern und schwachen Torabschlüssen geboten. Dabei blieb es bis zum Seitenwechsel eine niveauarne und recht ausgeglichene Partie, in der die Gastgeber aus Bruchhausen-Vilsen/Asendorf zur Pause mit 11:9 führten. In der zweiten Hälfte wirkten die Gastgeber frischer, während wir recht einfalllos kaum noch einen Ball im Tor unterbringen konnten. Dabei half es auch wenig, dass wir mit Grit Meyer im Tor die wohl beste Spielerin des Spiels in unseren Reihen hatten. Lediglich in den letzten Minuten, zeigten unsere Damen noch ein wenig Kampfgeist und konnten so noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Jedoch waren die vielen technischen Fehler über die gesamte Spielzeit unser Verhängnis an diesem Nachmittag. Gegen diesen Gegner wäre sicher mehr drin gewesen.

Es spielten: Grit Meyer (Tor), Bettina Kühlcke (6), Friederike Meyn (5), Kerstin Schneider (3), Natalie Dell (2), Ines Böttcher, Lara Frank, Rebekka von Borstel, Nina Haack, Melanie Kühlcke
Berichte: Olaf Bunge

Zweite Damen zeigte solide Leistungen

2. Damen : Gnarrenbg. 19 : 13

Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen mit 1:3 und 2:4 in Führung. Aber so allmählich bekam die Zweite das Spiel in den Griff, glich zum 4:4 aus und ging dann auch in Führung. Zur Pause wurde der Vorsprung auf 10:7 ausgebaut.

Man leistete sich keinen verschlafenen Start in die 2. Halbzeit. Im Gegenteil, bis zur Mitte des 2. Durchgangs wurde die Führung auf 14:9 ausgebaut und der Sieg ungefährdet über die Zeit gebracht. Einen guten Tag erwischten die beiden Torfrauen.

Brigitte Jürs hielt sicher und Tanja Klefke entschärfte drei Strafwürfe. Die bei den Spielerinnen auf den Außenpositionen (Jasmin Bäsler und Dörte Patjens) sorgten mit 7 Treffern für eine gute Quote.

Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjilkolli (6), Jasmin Bäsler (4), Dörte Patjens (3), Bettina v. Holt (3), Maria Charles (3), Steffi Funck, Andrea Dölling, Iska Wychgram, Jessika Jäger, Icke Grothe

2. Damen : Horneburg3 17 : 20

Die Gäste spielten einen schnörkellosen, flotten Handball und überrannten unsere Damen

streckenweise. Die Umstellung von Angriff auf Abwehr gelang häufig nicht schnell genug. In der 1. Halbzeit führten die Gäste mit bis zu 6 Treffern. Untergehen wollten unsere Damen aber nicht. Mit viel kämpferischem Einsatz gelang es im zweiten Durchgang, den Rückstand auf 3 Tore zusammenzuschmelzen zu lassen

Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Maike Rahn (Tor), Njomza Gjilkolli (4), Bettina v. Holt (3), Andrea Dölling, Claudia Schmorl (2), Berit Ney (2), Heike Pahl (2) Ivonne Mai (4), Renata Skudlarek, Stefanie Hardekopf, Stefanie Baumgartner, Jennifer Haack

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Fünf Nachwuchshandballer auf dem Weg nach oben...

Erfolgreiche Sichtung der D-Jugendlichen

Am Sonntag, den 23.11.08 fand die diesjährige Sichtung der Kreisauswahlen in Diepholz statt. Teilnehmer waren neben Bremervörde/Stade und Diepholz noch der Kreis Verden und das Team aus Bremerhaven/Cuxhaven. Der männliche Jahrgang 1996 war mit 8 BüDro-Spielern vertreten und im weiblichen Jahrgang 1997 waren 2 Spielerinnen mit von der Partie. Nach der langen Anreise und dem Aufwärmen stand dann das erste Spiel für die Jungen gegen Brh./Cux. auf dem Plan. Besonders Dennis Zjezdalka und Ole Petersen wussten von Beginn an zu überzeugen. Während Dennis im Tor mit einigen sehenswerten Paraden auf sich aufmerksam machte, waren es bei Ole die tolle Spielübersicht und seine Stärke im 1 gegen 1-Verhalten, sowohl im Angriff als auch in der Deckung, die ihn schnell auf den Zettel der Sichter brachte. Niklas Moje kam im ersten Match mit der Zeit immer besser ins Rollen und konnte sich nach einfachen Passtäu-

schungen gut in Szene setzen, sodass auch er, wie die anderen beiden, schon nach dem 1. Spiel gesichtet war. Im zweiten Spiel gegen die Vertretung aus Verden wussten diese drei Spieler erneut zu gefallen und konnten ihre guten Leistungen aus der vorangegangenen Partie wiederholen. Ole und Niklas harmonierten im Angriff und verstanden sich fast blind. Mit Florian Krämers Nominierung dauerte es schließlich bis zum dritten und letzten Match gegen Diepholz. Er konnte in der Abwehr einige Bälle fischen und sie nach Tempo-gegenstößen im gegnerischen Tor unterbringen. Auch die anderen Spieler enttäuschten keineswegs und brachten gute Leistungen. Es war zu erkennen, dass das Hauptaugenmerk der Sichter wohl auf den Angriff gerichtet war. Der an diesem Tag neben Ole Petersen wohl beste Abwehrspieler auf dem Feld war Robin Schier. Leider schaffte er aber diesmal noch nicht den Sprung in die Liste der Auswahlspieler.



Foto: Rudi Ohm

Die neuen Auswahlspieler der HSG: Yaren Baysal, Ole Petersen, Florian Krämer, Niklas Moje und Dennis Zjezdalka (von vorne nach hinten)

Bei den Mädels überzeugte mit Yaren Baysal auch eine Spielerin der HSG Bützfleth/Drochtersen. Sie gefiel vor allen Dingen durch ihre kämpferischen Qualitäten. Kein Ball wurde aufgegeben und man hatte fast den Eindruck, als wäre Yaren überall auf dem Spielfeld gleichzeitig gewesen.

Es spricht für die Jugendarbeit der HSG BüDro, dass gleich fünf Spieler den Sprung in die nächste Ebene geschafft haben. Die beiden Trainer Frederick Dahlke und Jennifer Haack können mit Recht sehr stolz auf ihre Spieler sein.

Wie die Profis präsentierten sich die frischgebackenen Auswahlspieler dann auch bei dem Fototermin in der Bützflether Sporthalle. Auf jeden Fall zeigte Yaren auch hier Führungsqualitäten und hatte ihre Jungs bestens im Griff.

Gesichtet wurden: Yaren Baysal, Ole Petersen, Niklas Moje, Florian Krämer und Dennis Zjezdalka

Außerdem spielten: Serap Yildiz, Luca Haak, Robin Schier, Peer Lasse Schmidt und Bennet Tripmaker

Wir machen den Weg frei



Nick Dehde, Mini-Handballer
Foto: Irma Thiessen-Franke



Volksbank Kehdingen eG

Gutscheine gewonnen

Beim Heimspiel der 1. Herren gegen die SGO Bremen war die Tribüne wieder gut gefüllt. Diesmal kamen die Fans auch

gleich vor Ort. Dirk v. Barga, Silke Horwege, Andrea Urban, Katharina Dell und Marc Kluckert hatten beim Eintritt das



schon zeitig vor dem Anpfiff. Wollten sie sich nur einen guten Sitzplatz sichern, oder einen der Gutscheine für die PKW-Waschanlage der Stader Saatzucht in Bützfleth ergattern? der 20., 40., 60., 80. und 100. Zuschauer durfte sich neben einem Sieg unserer Herren auch über eine kostenlose Wäsche für sein Auto freuen. Die Gutscheine gab es

richtige Timing. Peter Ryborz von der Stader Saatzucht (4. v. links) und Volker Stüven vom Förderverein (rechts) übergaben die Gutscheine.

Die Aktion kam beim Publikum gut an und wird deshalb beim letzten Heimspieltag des Jahres, am 20. Dezember zum Spiel der 1. Herren um 16:00 Uhr erneut durchgeführt.

Fan-Bus nach Arsten

Am Sonntag, den 14. Dezember kommt es zum Spitzenspiel in der Herren Landesliga. Unsere 1. Herren tritt gegen den Tabellenzweiten aus Arsten an - allerdings in fremder Halle.

Unterstützung von der Tribüne könnte unsere Mannschaft bei diesem schweren Spiel gut gebrauchen. Der Förderverein plant deshalb, einen Reisebus einzusetzen.

Wer mitfahren möchte, melden sich bitte bei Björn Schmidt vom Förderverein. Genauere Informationen demnächst bei Björn oder auf der HSG Homepage.



Termine - Termine - Termine

Am Montag, den 08. Dezember findet in Bützfleth die letzte Trainersitzung des Jahres statt. Um die verschiedenen Tagesordnungspunkte kraftvoll abarbeiten zu können und als Dank für die geleistete Arbeit spendiert der Förderverein etwas Schmackhaftes für den Gaumen.

Am Samstag, den 20. Dezember wird der inzwischen traditionelle Weihnachtsball gefeiert. Anmeldeschluss ist eigentlich der 7. Dezember. Wer beim Organisa-

tionsteam nett anfragt, darf sich sicherlich auch noch etwas verspätet anmelden. Näheres auf der HSG-Homepage.

Am 23.12. findet die HSG-Handball-Weihnachtsfahrt nach Hamburg in die Color-Line-Arena zum Spiel des HSV gegen die GWD Minden statt. Es sind noch Restplätze im Bus zu haben. Kurzschlussene melden sich bitte bei Sven Wolter. Genauere Informationen im Netz unter www.hsg-bue-dro.de



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



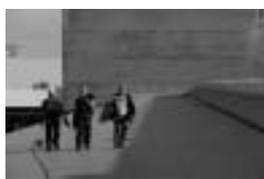
In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Neben den 56,5 m langen Blättern wird dort auch die Gondelverkleidung für die Offshore-WEA produziert.



Ab Ende 2009 wird die Energieversorgung durch eine Dampfzentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch im nächsten August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DFC?CB BcfX9bYf[JynglYa Y; a V< j 'c\Ubb!FUh 'YI? "gyf!GH"+; '8%*, ' CHUXY; 'k k k"dfc_cbbcfX"XY
5bgdfYWdUfhbYf: '8f"5VYfh6cY_Y; HF: 'S(% * #- &) \$\$



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

www.beckmannfc.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

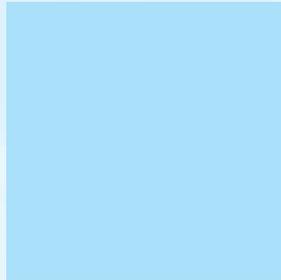


WOHNSTÄTTE
STADE EG
Wir sind für alle da



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG UND SICHERHEIT

AOS - mehr als
drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner in Stade.



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



DER MENSCH TREIBT UNS VORAN.

Ein sicheres und intaktes Umfeld ist grundlegend für unser Leben. Darum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Strebens. Innovative Produkte, , interessante Arbeitsplätze, soziales Engagement und eine saubere Umwelt. Verlässlich und nachhaltig. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.